

GEMEINDE

BRIEF

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg

Ausgabe: **Jun/Jul/Aug 2022**



Evangelische
SCHLOSSKIRCHE

Bad Iburg



Endlich Sommer!



Regelmäßige Termine

Hauptgottesdienst	jeden Sonntag in der Ev. Schlosskirche	10.00 Uhr
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	nach besonderer Ankündigung	
Taufen nach dem Gottesdienst	nach vorheriger Vereinbarung	11.15 Uhr
Andacht	Jeden 1. und 3. Freitag im Monat im Ev. Christophorus-Heim	10.15 Uhr
Frauenkreis	Jeden letzten Mittwoch im Monat im Gemeindehaus	15.30 Uhr
Ev.- öffentliche Bücherei	<u>Öffnungszeiten:</u> Montags + Dienstags Freitags	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg
Redaktion: Pastorin Angelika Schmidt, Dorothea Brunke, Petra Sandjohann,
Lothar Schulte

Layout/Anzeigen: Udo Herz, Tel: 05403 6120, E-Mail: udo.herz@osnanet.de

Redaktionsschluss: 10. August 2022 (für die nächste Ausgabe)

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage 1.700 Exemplare
Bankverbindung: Kirchenamt Osnabrück-Stadt und Land, Sparkasse Osnabrück
IBAN: DE77 2655 0105 1633108459 BIC: NOLADE22XXX
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Bad Iburg“

Der Gemeindebrief ist kostenlos und wird durch ehrenamtliche Gemeindeglieder verteilt. Der Herausgeber ist für jede Art von Unterstützung dankbar.

Grußwort unserer Pastorin	4
Angedacht	5
Verabschiedung Organistin Anna Markus	6-7
Vorstellung des neuen Organisten Zdzislaw Marcinkiewicz	9
Personeller Wechsel im Kirchenvorstand	10
Neuer Vorstand unseres Fördervereins	11
Literaturgottesdienst „Heimat“ (Rückblick)	12
Neues aus der Bücherei	13
Frischer Wind im Frauenkreis	15
Restaurierungsarbeiten in der Schloßkirche	16-17
Pfingsten (Apostelgeschichte)	18
Besondere Gottesdienste	19-21
Gottesdienstübersicht Juni /Juli/August	22-23
Religion für Neugierige	24
Goldene Konfirmation am 03.07.2022	27
Zum Schulanfang	31
Konfirmation (Rückblick)	32-33
Vorstellungsgottesdienst „Freundschaft“ (Rückblick)	34-35
Christophorus-Heim: Einstimmung auf den Mai	36-37
Veranstaltungen: Tagesfahrt Nordhorn, Wandern & Radeln	38-39
Freude und Leid	40-41
Kontakt	44

Liebe Leserinnen und Leser,



wie haben wir den Sommer herbeigesehnt mit seiner wärmenden Sonne und der Blütenpracht der Natur. Menschen spazieren durch ihre Gärten, durch Parks und durch den Wald. Man lädt wieder ein und feiert gemeinsam. Auch wenn das Coronavirus geblieben ist und wir weiterhin vorsichtig sein müssen im Umgang miteinander, vieles hat sich doch normalisiert und wir genießen die Gemeinschaft.

Es ist auch wieder Zeit für Feste: viele Trauungen und Taufen in den Kirchen. Wie schön, sich ohne Maske zu begegnen, keine Gottesdienstanmeldungen auszufüllen und endlich wieder befreit singen zu dürfen. Gottesdienst feiern ohne Einschränkungen, das empfinden viele als Geschenk.

Aber Leben hat immer zwei Seiten. Während wir uns am Sommer und auf die Ferien freuen, leiden andere unter dem schrecklichen Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Mittlerweile sind ukrainische Flüchtlinge auch in Bad Iburg angekommen. Sie werden begleitet und betreut von Mitgliedern des Arbeitskreises Asyl. Wir alle beten und hoffen für sie auf baldigen Frieden, so dass sie in ihr Land zurückkehren können und mit ihren Familien vereint leben können.

„Frieden“, so lautet auch das Thema unseres ökumenischen Open-Air Gottesdienstes im Glaner Sportstadion, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Wie im vergangenen Jahr, wird es nach dem Gottesdienst bei einem Grillimbiss und Getränken Gelegenheit zur Begegnung geben.

Neu ist in diesem Jahr der ökumenische Autoscooter-Gottesdienst im August zum Glaner Markt. Lassen Sie sich überraschen!
Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine erfüllte Sommerzeit!

Ihre Pastorin

Angelika Schmidt

Fester Grund

Schön und prächtig sieht sie aus, die Sandburg auf dem Deckblatt unseres Gemeindebriefes. So kann sie wohl standhalten im Wettstreit mit anderen. In meiner Kindheit haben wir sie in jedem Urlaub am Meer gebaut: haben mit unseren Schaufeln und Wassereimern Türme und Mauern und Tore errichtet, Gräben gezogen, Wälle sollten die Burg nach außen schützen. Zuletzt einen Namen gefunden und ihn mit Muscheln, Treibholz und Vogelfedern fantasievoll in den Außenwall festgeschrieben.



Doch lange hält auch die größte Sandburg nicht stand. Der Wind und die herannahende Flut zerstören das Prachtwerk oft schon über Nacht und am nächsten Tag ist nur noch ein unförmiger Sandhaufen übrig. Enttäuschend! Aber wir haben uns als Kinder davon nicht unterkriegen lassen und uns immer wieder neu mit Eifer ans Werk gemacht.

Diese Augenblicke der Freude zählen. Und die Erinnerung daran, wie wir aus Sand und Wasser etwas geschaffen haben, ist bis heute geblieben. Das Bild von der Burg lässt alles wieder lebendig werden. So, als wäre es erst gestern gewesen.

Die Sandburg ist ein schönes Bild für unser Leben. Wir bauen permanent an unserem Lebenshaus: Beruf, Partnerschaft, Familie, Freizeit, Kirche. Wir probieren uns aus. Auch hier soll alles schön werden. Vieles gelingt und ist von Erfolg gekrönt. Wir freuen uns. Aber Erfolge und gute Erfahrungen bleiben nicht. Nichts bleibt, weil wir endlich sind. Das Geschaffene wird wieder eingerissen wie die Sandburg von der auflaufenden Flut.

Aber was gebaut wurde, ist nicht vergebens. Alles, was gelebt wurde, prägt Persönlichkeit und ist deshalb einmalig und kostbar. Wenn etwas eingerissen ist, fangen wir neu an. Wie damals mit der Sandburg.

Aber bei allem menschlichen Bauen und Einreißen ist es doch tröstlich zu wissen, dass jemand bleibt, der größer ist als wir: Jesus Christus. Er ist der feste Grund, auf dem ich sicher stehen kann mit meinem brüchigen Lebenshaus. „Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“ (1. Kor. 3, 11).

Pastorin **Angelika Schmidt**

Verabschiedung von Anna Markus

Am Ostersonntag hieß es schweren Herzens Abschied nehmen von unserer Organistin Anna Markus. Seit 20 Jahren war sie in unserer Kirchengemeinde als Kirchenmusikerin tätig.

Am 16. April 2002 hatte sie zunächst den Kinderchor „Die Sternenfänger“ gegründet und hatte damit sogleich großen Erfolg. Durch Singen, Rhythmik und Spiele motivierte sie die Kinder und sorgte durch regelmäßige Auftritte für Erfolgserlebnisse. Bis heute ist der Kinderchor ein wichtiger Pfeiler unserer Gemeindegarbeit. Geleitet wird er aktuell von Tobias Tarras, der zu den ersten Teilnehmern des Chores zählte.



Ab dem 1. Januar 2003 übernahm Anna Markus dann auch die Organistenstelle. Sie war zuständig für Hauptgottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen und übernahm in den ersten Jahren zugleich die Gottesdienstbegleitung in der Dörenbergklinik und im Christophorus-Heim.

In diesen Jahren hat sie viel Flexibilität, Spontanität, Fantasie bewiesen und mit ihren Ideen unsere Gemeindegarbeit bereichert.

Mit der Zeit hat Anna Markus sich einen kleinen Kreis von MusikerInnen geschaffen, mit denen sie gerne musiziert und unsere Gottesdienste ausgestaltet hat.



Unglaublich, was sie in diesen Jahren auf die Beine gestellt hat und wieviel Freude sie uns bereitet hat.

Dafür danken wir ihr von ganzem Herzen und wünschen ihr für die Zukunft Gottes Segen.

Anna Markus bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und beschenkte alle Gottesdienstbesucher am Ausgang mit Blumen und Schokolade.

Pastorin **Angelika Schmidt**

Spenden (ver)schenken? - Warum nicht

Zu einem besonderen Ereignis wie Geburtstag, Hochzeit, Geburt oder Taufe, Jubiläum oder auch einem Trauerfall können Sie Ihre Gäste um Spenden anstelle von Geschenken bitten. Nutzen Sie Ihre Feier, um zusammen mit der Kirchengemeinde Gutes zu tun. Natürlich können Sie auch gerne einen bestimmten Verwendungszweck angeben.

Spendenkonto

Förderverein für die Gemeindegarbeit in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bad Iburg e.V.

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE89265501050006358394

BIC: NOLADE22XXX

Volksbank Osnabrück eG

IBAN: DE31 2659 0025 3207 788200

BIC: GENODEF 10SV

Anzeigen

Le soleil de Provence

Imke Bentrup - Schloßstr. 10 - 49186 Bad Iburg

Telefon:05403-1010



In ausgefallenen Stoffen unübertroffen.

Wir fertigen Tischwäsche u.a. in
eigener Schneiderei.

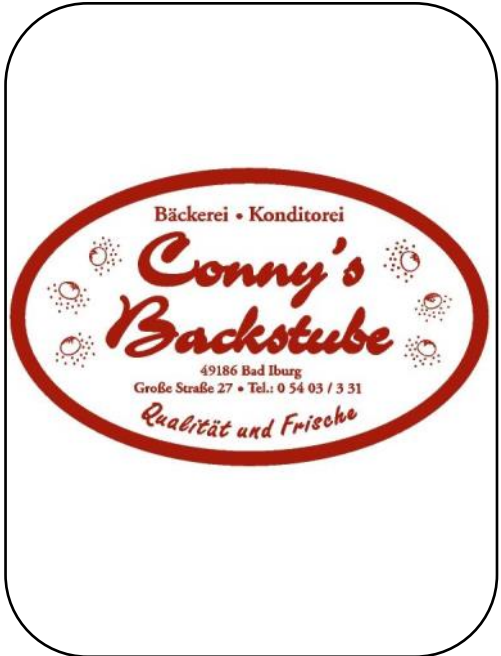
Schicke Accessoires für die Damen
und den Wohnbereich.

Hier werden Sie stilsicher beraten.

Wir freuen uns auf Sie.

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 10 bis 18 Uhr
jeden Sonntag 14 bis 18 Uhr



Meyer

Textile Dienstleistungen



MeyTex

Textilpflege mit System

Saubere Leistung.

Münsterstraße 37
49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 73 26 - 0

www.textilpflege-meyer.de

Neuer Organist in der Ev. Schlosskirche

Neuer Organist in unserer Kirchengemeinde wird Herr **Zdzislaw Marcinkiewicz**. Er wurde in Polen geboren und lebt bereits seit vielen Jahren mit seiner Familie in Bad Iburg.



Foto: Anna Markus und Zdzislaw Marcinkiewicz

In seiner musikalischen Ausbildung lag der Akzent auf dem Klavier- und Orgelspiel.

Er kann auf eine reiche und vielseitige Berufserfahrung verweisen: Soloauftritte am Klavier, Zusammenarbeit mit der „Blues Company“ Osnabrück, mit dem „Medium Terzett“, Jürgen Drews, Edward Simoni, Kristina Bach, Graham Boney, Transsylvania Phoenix, Special Experiment usw.; Auftritte im TV, Radio, Live Auftritte, internationale Tourneen und vieles mehr.

Außerdem ist er als Orgelspieler in der polnischen Gemeinde Osnabrück tätig gewesen.

Der Kirchenvorstand freut sich, dass die Nachfolge von Anna Markus so schnell geregelt werden konnte. Wir heißen Herrn Marcinkiewicz herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei seinem musikalischen Verkündigungsdienst.

Am Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, wird er um 10.00 Uhr zum ersten Mal den Hauptgottesdienst in unserer Kirche an der Orgel begleiten.

Pastorin **Angelika Schmidt**

Wechsel im Kirchenvorstand

Seit April ist Frau Pastorin Angelika Schmidt nun wieder die Vorsitzende des Kirchenvorstandes. Herr Udo Herz ist ihr Stellvertreter. Beide wurden einstimmig vom Kirchenvorstand gewählt.

Der gewünschte Wechsel der Vorsitzenden war aufgrund der umfangreichen Herausforderungen im Rahmen der kirchlichen Reformbemühungen erforderlich geworden. Viele Entscheidungen sind mittlerweile vorzubereiten, die insbesondere den Part der hauptamtlich Beschäftigten betreffen. Hier sind die vorgesehenen unterschiedliche Gremienbesetzungen aus ehrenamtlichen Kirchenvorstandsvorsitzenden und den jeweiligen Pastoren aus unserer Sicht nicht unbedingt zielfördernd.

Der sich daraus ergebende notwendige Abstimmungsbedarf in unserem gesamten Kirchenvorstand erhöhte deutlich den zeitlichen Aufwand aller Beteiligten. Durch die Konzentration der Funktion auf unsere Pastorin erhoffen wir uns zielgerichtete Zukunftsentscheidungen mit überschaubarem Zeiteinsatz.

Udo Herz



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **VERLÄSSLICHKEIT DES SONNEN-**
AUFGANGS, der jeden Tag kommt,
ganz gleich, ob wir ihn begrüßen
oder nicht.

Grafik: Kostka



Neuer Vorstand im Förderverein

Nach langer Pause tagte der Förderverein unserer Kirchengemeinde am 1. März 2022.

Satzungsgemäß wurde in dieser Sitzung der alte Vorstand verabschiedet und ein neuer Vorstand gewählt.

Frau Pastorin Schmidt erinnerte noch einmal an die Aktivitäten der vergangenen Jahre:

- Die fortlaufende Finanzierung von 2 zusätzlichen Wochenstunden der Pfarramtssekretärin
- Sanierung des Kirchenvorraums
- Restaurierung der ehemaligen Kirchentür
- Einbau einer neuen Teeküche im Obergeschoss des Gemeindehauses
- Installierung einer neuen Mikrofonanlage in der Kirche
- Aufarbeitung der Pulte mit neuer Beleuchtung in der Kirche
- Anschaffung einer neuen Taufschale

Diese Projekte waren nur möglich aufgrund der regelmäßigen Beitragszahlungen der Mitglieder des Fördervereins sowie großzügiger Einzelspenden. Frau Pastorin Schmidt dankt allen Mitgliedern und Spendern sehr herzlich.

In den neuen Vorstand wurden gewählt:

- **Pastorin Angelika Schmidt, Vorsitzende**
- **Karsten Perkuhn, stellv. Vorsitzender**
- **Edith Galle, Schriftführerin**
- **Petra Sandjohann, Schatzmeisterin**
- **Wolfgang Mollenhauer, Beisitzer**
- **Hans Schlotheuber, Beisitzer**

Herr Horst Jasper, der sich 14 Jahre lang als stellvertretender Vorsitzender im Förderverein engagiert hatte, stand aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr zur Verfügung. Frau Pastorin Schmidt dankte ihm im Namen der Kirchengemeinde sehr herzlich für seine konstruktive Mitarbeit und wünschte ihm für die Zukunft Gottes Segen.

Wie kann man wissen, wer man ist, wenn man nicht weiß, woher man kommt.

Die Autorin Nora Krug hat sich in ihrem Buch auf Spurensuche in die Vergangenheit ihrer Familie begeben. Positionen und Handlungen der Großeltern und Eltern stehen im Fokus. Sie berichtet zwischen Heimweh und Scham von der Geschichte Deutschlands während der Zeit um den zweiten Weltkrieg und fragt sich „Was ist Heimat?“

Seit 20 Jahren lebt die gebürtige Karlsruherin in New York und wird dennoch immer wieder von Fragen nach Geschehen, menschlichen Schicksalen und Schuld, nach Opfern und Tätern in ihrer Familie, eingeholt.

Ihren Recherchen, Entdeckungen und Gedanken zu folgen, hatte die evangelische Kirche im Bad Iburger Schloss - Pastorin Angelika Schmidt und die Mitarbeiterinnen der Bücherei - zu einem Literaturgottesdienst eingeladen:

„Heimat. Ein deutsches Familienalbum“ von Nora Krug

Diakonin Marion Wiemann führte unter dem Motto „Zwischen Hansaplast und Uhu“ durch die umfangreichen Nachforschungen, Überlegungen und Erkenntnisse und verknüpfte sie, auch im symbolischen Bezug (Leben zwischen Heilung und vernarbten Bruchstellen) zur erzählten Geschichte mit den biblischen Erfahrungen und unserem Leben in der Hoffnung auf Frieden.

Das Büchereiteam Brigitte Vogt, Marlies Müller, Dr. Ulrike Jahrmann, Gerlinde Ilse, sowie Edith Galle entwickelte mit Lesungen die verschiedenen Rollen, Zwiegespräche und Fragestellungen.

Mit einfühlsamem Orgelspiel sorgte Anna Markus für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes und gab Zeit zum Innehalten während der berührenden vergangenen und immer wieder so aktuellen Thematik.

Das mit dem evangelischen Buchpreis 2022 ausgezeichnete Buch ist handgeschrieben und illustriert und mit Hilfe von Fotografien, Grafiken, Briefen, Dokumenten und Texten gestaltet. Es lädt so auch optisch dazu ein, sich mit der deutschen Geschichte auseinanderzusetzen und kann in der Bücherei ausgeliehen werden.

Gerlinde Ilse





Evangelische
öffentliche Bücherei

Sommerlektüre – auch bei Regenwetter ein Vergnügen!

Petra Durst Benning – Schriftstellerin geb. 1965 in Baden-Württemberg

Viele Leserinnen und Leser, die sich in der ev. öffentlichen Bücherei der Iburger Kirchengemeinde kostenlos Bücher ausleihen, kennen Werke von Petra Durst Benning:

Trilogien und Sagas „*Die Glasbläserin*“ – „*Die Samenhändlerin*“ – (beide verfilmt)
Gerne gelesen: „*Der Jahrhundertwind*“ (3 Bände „Solange die Welt noch schläft“– „Die Champagnerkönigin“–„Bella Klara“) Berlin um 1890, Aufbruch und Abenteuer. Ein Freundinnentrio kämpft um Anerkennung und Erfolg in einer von Männern dominierten Welt. Vielfach beschäftigt sich die Autorin in ihren unterhaltsamen Buchreihen mit dem Thema Emanzipation, mit Frauen, die sich in ihrer Zeit in sogen. Männerberufen verwirklichen.

Neu in unseren Regalen finden Sie von Petra Durst Benning die umfangreiche Saga „*Die Fotografin*“. In einem Zeitraum von ca. 25 Jahren, der vor dem 1. Weltkrieg beginnt, werden Einsatz, Wünsche und Erfolge der Mimi Reventlow als Fotografien geschildert.

Das Team der ev. öffentlichen Bücherei freut sich auf Ihren Besuch jeweils
montags und dienstags von 14:30 bis 17:30 Uhr,
freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Auch während der Sommerferien ist die Bücherei für Sie geöffnet!

Bestattungen Blanke



Inh. Frank Berdelmann

Am Bahnhof 5 · 49186 Bad Iburg

Tel.: 05403/7244704 oder

Tel.: 05403/2263

Fax: 05483/77068

Mobil: 0171/4722466

Mail: info@bestattungen-berdelmann.de

Bücher Beckwermert
in Bad Iburg

Telefon 05403/7969777

buebeckwermert@aol.com

www.buecher-beckwermert.de

Bücher Beckwermert



2 x in Bad Iburg

Forellen

fang-frisch oder
geräuchert

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi.: nach Vereinbarung

Do. - Fr.: 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.30 Uhr



FORELLENZUCHT
Dettmeyer

Bergstraße 1, 49186 Bad Iburg
Telefon: 0 54 03 / 23 56
www.fisch-dettmeyer.de

„Frischer Wind im Frauenkreis“

Seit Anfang des Jahres hat sich das Organisationsteam des Frauenkreises erweitert. Frau Danckert, Frau Lünstroth und Frau Pues sind gerne in der fröhlichen Runde dabei und unterstützen die Diakonin Cornelia Poscher.

Frau Danckert: „Man merkt, wie sehr sich die Seniorinnen auf die jeweiligen Treffen und das Wiedersehen freuen.“ Bei Kaffee und Kuchen gibt es ein vielgestaltiges und abwechslungsreiches Programm. Wir möchten den christlichen Glauben ins Gespräch bringen und Gemeinschaft erleben im Gespräch und Austausch.



So steht zum Beispiel

- am 25.05.2022 das Thema Himmelfahrt und Pfingsten im Fokus,
- am 29.06.2022 wird es einen Spielenachmittag geben,
- Am 27.07.2022 wird Pastor Keding i.R. zum „Sommer meines Lebens“ referieren und
- im Herbst ist ein Ausstellungsbesuch „Letzte Reise“ in Dissen geplant.

Zur Zeit treffen sich ca. 10 bis 12 Seniorinnen. Deshalb freut sich auch der Frauenkreis auf Nachwuchs und lädt herzlich ein.

Er trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro Tel. Nr. 05403-350 oder an die Diakonin Cornelia Poscher Tel. Nr. 05421-7138661.

Restaurierungsarbeiten

Im Rahmen des regelmäßigen Wartungsvorlaufs wurden im März folgende restauratorische und konservatorische Arbeiten am Altargemälde und dem Taufengel in unserer Kirche und der Sakristei durchgeführt:

Das Altarbild



Die gesamte Oberfläche des Altargemäldes wurde trocken mit Staubsauger und Pinsel gereinigt.

In einem zweiten Arbeitsgang wurde die Gemäldeoberfläche zusätzlich mit einem Wallmaster-Schwamm nachgereinigt.

Kleinere Fehlstellen in der Fassung des Rahmens wurden gefestigt und retuschiert.

Im unteren Bereich des Gemäldes wurden die vorhandenen Wachsreste nur mechanisch ausgedünnt.

Der Taufengel

Auf dem Foto ist der Taufengel im Vorzustand zu sehen. An der rechten Hand fehlt der Zeigefinger, der Mittelfinger und ein Teil des Ringfingers.





Auf dem Foto sind die nun ergänzten Finger zu sehen.

Die Fassung des Taufengels wurde trocken gereinigt. Die Bereiche mit kleineren Fehlstellen in der Fassung wurden gefestigt und retuschiert. Der offene und zu dünne Haken (Lampenhaken) auf der Rückseite des Engels wurde durch eine stärkere, geschlossene Öse ersetzt.

Die fehlenden Finger an der rechten Hand wurden durch Holzergänzungen ausgetauscht. Die Reste älterer Kittungen an der rechten Hand, bestehend aus Holzdübeln und Holzergänzungsmasse wurden entfernt.

Eine Verleimung der neuen Ergänzungen aus Holz war an dem brüchigen losen Material nicht möglich.



Der Taufengel wurde in der Sakristei über dem Altarblock aufgehängt. Die vorgesehene Öse für die Aufhängung des Engels an dem Unterzug war leider zu kurz, da sich zwischen der Verkleidung des Unterzugs und dem Unterzug ein Hohlraum von ca. 18 cm befindet.



Der Taufengel hängt an der improvisierten Aufhängung aber sicher.

Auf dem Foto ist der Taufengel nach der Befestigung am Unterzug über dem Altarblock nach den restauratorischen und konservatorischen Maßnahmen zu sehen.



Pfingsten

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17



Pfingstsonntag, 5. Juni 2022, 10.00 Uhr, Ev. Schlosskirche

Gottesdienst mit dem Kinderchor „Sternenfänger“ unter der Leitung von Tobias Tarras



Pfingstmontag, 6. Juni 2022, 10.00 Uhr, Ökumenischer Festgottesdienst St. Jakobus-Kirche Glane, Arbeitskreis Ökumene

„Ich war im Gefängnis und ihr habt mich besucht“

Predigt: Pastor Gotthilf und Pastor Kribber, Gefängnisseelsorger in Lingen

Das erste Pfingsten fand hinter verschlossenen Türen statt. Die Gefängnisseelsorge kümmert sich um alle, die im System Gefängnis hinter verschlossenen Türen leben und arbeiten.



Sonnabend, 25. Juni 2022, 16.00 Uhr, Ökumenischer Stadiongottesdienst

Der Gottesdienst findet wieder auf dem Sportplatz in Glane statt.

Der ökumenische Arbeitskreis bereitet diesen Gottesdienst zum Thema „Frieden“ vor. Im Anschluss gibt es wieder die Möglichkeit, sich bei Grillfleisch und Getränken zu begen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Organisatoren und Ehrenamtlichen des Sportvereins TUS Glane für die großartige Unterstützung.



Sonntag, 28. August 2022 um 10.00 Uhr, Glane Autoscooter Gottesdienst

Erstmals laden wir ein zum ökumenischen **Autoscooter-Gottesdienst** anlässlich des **Glaner Marktes** vor der Jakobuskirche in Glane bei hoffentlich gutem Wetter.

**Taufe heißt:
„Du bist
willkommen!“**



Beim regionalen Festgottesdienst am **21.08.2022** im Konzertgarten in **Bad Rothenfelde** können Familien Taufe feiern und Gemeindeglieder können sich an ihre Taufe erinnern lassen.

**Der Gottesdienst steht unter dem Thema:
„Willkommen in der Familie der Christen!“**

Die Jahreslosung 2022 spricht von der Zusage, dass Gott keinen abweist, der zu ihm kommt. Was für eine großartige Einladung.

Eine **gemeinsame Vorbesprechung** mit den Tauffamilien findet am **20. Juni 2022** um **17.00 Uhr** im Gemeindehaus in Bad Rothenfelde statt.
(Münstersche Str. 10, 49214 Bad Rothenfelde)

Eine gemeinsame Aktion der ev.- luth. Kirchengemeinden in der Südregion des Kirchenkreises Melle-Georgsmarienhütte.



Jesus Christus spricht:
**Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.**

Joh 6,37

Regionales Tauffest

und Feier der Taufferinnerung

am 21. August 2022

um 10.00 Uhr

im Konzertgarten in Bad Rothenfelde

Thema:

„Willkommen in der Familie der Christen“

Anmeldungen und Informationen: in allen Pfarrämtern und
im Kirchenbüro der Kirchengemeinde
Bad Rothenfelde:

Brunnenstraße 8, 49214 Bad Rothenfelde

Telefon: 05424 4338 E-Mail: kg-bad-rothenfelde@evlka.de



Gottesdienste im Juni/Juli 2022

05. Juni <i>Pfingstsonntag</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt mit Kinderchor „Sternenfänger“
06. Juni <i>Pfingstmontag</i>	Montag 10.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst St. Jakobus Glane Arbeitskreis Ökumene
12. Juni <i>Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Edith Galle
19. Juni <i>1. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Edith Galle
25. Juni	Sonnabend 16.00 Uhr	Ökum. Open Air Stadiongottesdienst Glane, AKÖ anschl. Grillfleisch u. Getränke
26. Juni <i>2. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt



03. Juli <i>3. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation und Hl. Abendmahl Pastorin Angelika Schmidt
10. Juli <i>4. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt
17. Juli <i>5. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Regionalgottesdienst Bad Rothenfelde
24. Juli <i>6. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Angelika Schmidt
31. Juli <i>7. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Kein Gottesdienst in Bad Iburg

Gottesdienste im August 2022

07.August <i>8. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Edith Galle
14.August <i>9. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Kein Gottesdienst in Bad Iburg
21.August <i>10. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Kirsten Jahr
28.August <i>11. So. n. Trinitatis</i>	Sonntag 10.00 Uhr	Ökum. Open Air Gottesdienst zum Glaner Markt, Glane Pastorin Angelika Schmidt Pfarrbeauftragte Christine Hölscher



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die **BEHARRLICHKEIT DER WELLEN**,
die immer wieder auf den Strand
zurollen. Lass dich auch
so bewegen!



Grafik: Kostka

für Neugierige **RELIGION**

WER HAT DIE RELIGION ERFUNDEN?

Religionswissenschaftler sagen: Die Weltreligionen gehen auf Religionsgründer zurück, auf Buddha, Jesus, Mohammed. Gläubige sehen das etwas anders. Nicht erst Buddha, Jesus und Mohammed hätten ihre Botschaften erdacht. Was sie verkündigten, sei vielmehr ewig gültig, seit Anbeginn der Welt. Buddhisten sagen: Buddha habe das Mitgefühl mit anderen leidenden Lebewesen entdeckt, nicht erfunden. Christen sagen: Jesus habe mit seiner Liebe und Opferbereitschaft deutlich gemacht, wozu der Mensch erschaffen sei – weshalb die ersten Christen Jesus „Ebenbild des unsichtbaren Gottes“ nannten und in ihm das „Mensch gewordene Wort Gottes“ erkannten, das schon an der Schöpfung mitwirkte. Muslime sagen: Den Koran, der dem Propheten Mohammed offenbart worden sei, habe es schon von Anbeginn der Welt gegeben.

Heute mag das zeitlos Gültige der Weltreligionen, die Vision von persönlicher Reife und friedlichem und gerechtem Miteinander, schwer vermittelbar sein. Daran sind keinesfalls die Religionskritiker und Spötter schuld. Es sind ihre selbst ernannten Wächter, die Religion wie etwas schlecht Ausgedacht erscheinen lassen: fanatische Mönche, die gegen muslimische Rohingya hetzen; bärtige Männer, die „Allahu akbar“ schreien und unschuldige Menschen niedermachen; biedere Evangelikale, die einen egomanen Ex-Präsidenten verehren, weil er Fremde ausgegrenzt

und konservative Richter ernannt hat. Sie alle entstellen bis zur Unkenntlichkeit, was sie angeblich beschützen wollen.

Ihnen gelten die Worte Nathans des Weisen. In seinem Theaterstück lässt Gotthold Ephraim Lessing seine jüdische Hauptfigur eine Parabel über den Wahrheitsanspruch der Religionen erzählen. Nathan erzählt von einem Ring, der vor Gott und den Menschen angenehm macht. Dieser Ring kommt in den Besitz eines Vaters von drei Söhnen, die er gleich gern hat. Um den Ring an alle vererben zu können, muss er zwei identische Nachbildungen anfertigen. Nun streiten die Söhne, wer den wahren Ring hat. Schließlich rät ein weiser Richter: Wenn der Ring die Kraft habe, vor Gott und den Menschen angenehm zu machen, dann möge doch ein jeder danach trachten, die Kraft des Rings an den Tag zu legen.

Niemand hat die Religion erfunden. Sie war da, seitdem es Menschen gibt. Und wenn die Weltreligionen wirklich Wissen in sich tragen, das überzeitlich ist und vor Gott und den Menschen angenehm macht – dann wäre es schön, wenn sich Menschen aller Religionen zusammäten, um ihre Schätze gemeinsam zu heben.

BURKHARD WEITZ

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

**Wiecking-Stiftung – Apartes Wohnen für Senioren
Optimale Betreuung in familiärer Atmosphäre**

Selbständig Leben – auch im Alter ...

... das bietet Ihnen die Wohnanlage der Wiecking-Stiftung im Kurgebiet von Bad Iburg.

Die seniorengerechte Anlage mit ihren Ein-Zimmer- und Zwei-Zimmerappartements kombiniert eigenständiges Wohnen in gehobenem Standard mit einer optimalen Betreuung.

Selbständig leben im Alter, mit der Sicherheit, rund um die Uhr Hilfe erhalten zu können:

Das ist beim Betreuten Wohnen in der Wiecking-Stiftung kein Werbe-Slogan, sondern ein Versprechen, das gehalten wird.

Ihre eigene Wohnung ermöglicht Ihnen eine individuelle Lebensführung.

Hilfe im Bedarfs- oder Notfall garantiert unsere vierundzwanzigstündige Personalpräsenz und die optimale Ausstattung aller Apartements und Gemeinschaftsräume mit einem Notrufsystem.

Das Betreuersteam steht Ihnen rund um die Uhr beratend und unterstützend zur Seite.

Ein Leben in Gemeinschaft eröffnet Ihnen das regelmäßige Veranstaltungsangebot: z.B. Gymnastik, Vorträge, gemeinsames Frühstück, Kochen, Singen, Literatur-, Spiele- und Kaffeenachmittage, Einkaufs- und Ausflugsfahrten.

Das Wohlfühlpaket wird durch die Nutzungsmöglichkeit von Sauna und Pflegebad abgerundet.

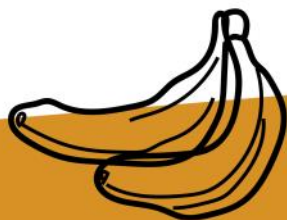
Profitieren Sie von unserer über 20-jährigen Erfahrung!

Unser Betreuungsteam berät Sie gerne:

☎ 05403 / 851

www.wieckingstiftung.de info@wieckingstiftung.de

Wiecking-Stiftung, Cheruskerstraße 6+8, 49186 Bad Iburg



GOTT
segne
DICH!

GOTT SCHENKE DIR
die GELASSENHEIT der
REIFEN FRÜCHTE, dass du
loslassen kannst,
wenn die Zeit reif ist.



Grafik: Kostka

Kochspass+
Tischkultur

AUG-HEUER

Wir haben für Sie geöffnet:

*Montag bis Freitag 9,00 bis 12,30 Uhr und 14,30 bis 18,00 Uhr,
Samstag von 9,00 bis 13,00 Uhr*

Große Straße 25 · 49186 Bad Iburg

Tel. 0 54 03 / 22 54 · Fax 0 54 03 / 51 50 · E-Mail info@aug-heuer.de

Die Fahrschule
Neumann

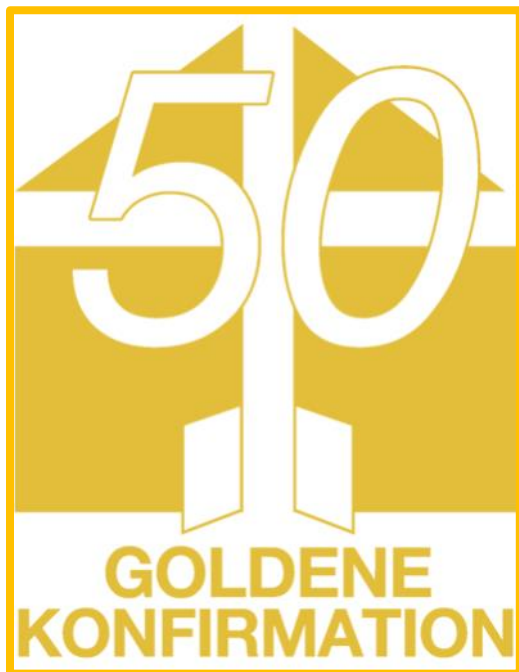
in Bad Iburg-Glane & Bad Laer ☎ 0151-17 30 92 15

www.die-fahrschule-neumann.de

Gerne würden wir am

**Sonntag, dem
03. Juli 2022**

das **Fest der Goldenen Konfirmation** in unserer Gemeinde mit einem Festgottesdienst in der Kirche und einem anschließenden Empfang mit Imbiss in unserem Gemeindehaus feiern.



Eingeladen sind alle, die in den Jahren 1971 und 1972 in Bad Iburg oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden.

Wer an der Feier teilnehmen möchte, melde sich bitte in unserem

Pfarrbüro unter Tel-Nr. 05403-350

oder

per Mail an: kg.bad-iburg@evlka.de

Vielleicht sind auch aktuelle Adressen früherer Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen bekannt, die nicht mehr in Bad Iburg wohnen. Bitte geben Sie uns Nachricht, damit wir auch ihnen eine schriftliche Einladung zukommen lassen können.

Im Juli

Mohn und Ringelblume,
Malve und Kapuzinerkresse,
Sonnenblumen und Lupine.
So vieles leuchtet am Rande.

Ich wünsche dir
einen Blick für das,
was sich farbenfroh zeigt.

Einer hat
Blühstreifen angelegt.
Auch in deinem Leben.

TINA WILLMS



Im August



Ich wünsche dir,
dass du
dem kleinen Glück
auf der Spur bleibst,
auch wenn es
um die Ecken biegt.

Nur zu!
Umweg und Sackgasse wagen.

Überraschungen finden sich oft genau dort,
wo man sie am wenigsten erwartet.

TINA WILLMS

Ihr Partner für Volkswagen und Audi



Unser Angebot:

- Volkswagen und Audi Neuwagen
- Gebrauch- und Jahreswagen mit Garantie
- Inspektions-Service
- Unfallschaden-Instandsetzung nach Hersteller-Richtlinie
- Garantie- und Kulanzarbeiten für VW und Audi
- Reifen-Service und -Lagerung
- Klimaanlage-Service
- täglich HU (TÜV/DEKRA) / AU-Abnahme
- Ersatzwagen-Service
- Kostenloser Hol- und/oder Bringdienst

Autohaus Timpe GmbH

Bielefelder Straße 10 · 49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 7 24 90-0 · Fax 0 54 03 / 7 24 90 -19
Internet: www.autohaus-timpe.de

Bestattungsvorsorge

Eine große Erleichterung für Ihre
Angehörigen und jetzt einfach
von Zuhause aus.

Vorsorgeplaner auf
www.bestattungen-schlingmann.de



SCHLINGMANN

BESTATTUNGEN

Iburger Straße 20c
49196 Bad Laer

Münstersche Straße 11
49214 Bad Rothenfelde

Große Straße 3
49186 Bad Iburg

05424 / 3 84 89



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

40 cm
20 cm

-
-
-
-
-
-

Dein Papiervogel

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein



Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier? Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier? Der Spatzvogel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Zum Schulanfang



Nun gehst du neue erste Schritte.
Ich verbind sie mit der Bitte,
dass sie dich zu Menschen leiten,
die dich liebevoll begleiten.

Freuen sollst du dich am Lernen,
denn von hier bis zu den Sternen
gibt es Vieles zu entdecken,
wenn Klassenstunden Neugier wecken.

Mögest du dann in den Pausen
mit Freund*innen nach draußen sausen.
Zum Hüpfen, Springen und Verweilen,
und manchmal auch, um Brot zu teilen.



Kehrst du dann nach Haus zurück,
kommt mit dir ein Stück vom Glück.
Du bist da! Das ist famos.
Und jetzt bist du schon so groß!

TINA WILLMS

Grafik: Pfeiffer

Grundschulen Glane und Ostenfelde
Sonnabend, 27. August 2022,
09.00 Uhr
St. Jakobus Glane

Grundschule am Hagenberg
Sonnabend, 27. August 2022,
10.00 Uhr
St. Clemens

Konfirmation

Neun Mädchen und Jungen wurden an zwei Sonntagen in unserer Kirche konfirmiert. Intensive Gottesdienste waren es, die uns allen viel Freude gemacht haben und uns zugleich sehr berührt haben.



Die Gottesdienste standen in diesem Jahr ganz im Zeichen des Fisches.

Eine Konfirmandenmutter hatte die Bänke liebevoll dekoriert mit selbst gebastelten Fischen aus Buchsbaum. „Fisch“ heißt auf Griechisch „Ichthys“. Die einzelnen Buchstaben stehen für: Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter.

Der Fisch war in der frühen Christenheit das Geheimzeichen der Christen und ein deutliches Bekenntnis zu Jesus Christus.

Mit ihrer Konfirmation haben sich die Konfirmanden zu Jesus Christus bekannt und sich entschieden, in der Gemeinschaft der Christen zu leben. Mit dieser Entscheidung sind sie nicht allein gelassen.

Gott selbst will sie begleiten auf ihrem Lebensweg und sie stärken. Das haben wir deutlich gemacht mit Handauflegung und Segenszuspruch:

**„Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade:
Schutz und Schirm vor allem Bösen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt wirst zum ewigen Leben.“**



Wir gratulieren allen Konfirmierten und wünschen ihnen alles Gute für ihren Lebens- und Glaubensweg!

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe vom 6. März 2022

Es war ein Gottesdienst, der Eltern und Gemeindeglieder begeistert hat aufgrund der interessanten Texte, die Konfirmanden zum Thema „Freundschaft“ formuliert hatten. Als Grundlage dienten Bibeltexte, die zum Thema „Freundschaft“ ausgelegt und interpretiert wurden.



Hier eine kleine Auswahl der von Konfirmanden verfassten Texte:

- ◆ „Freundschaft bedeutet für Jesus, dass man füreinander da ist und gemeinsam Spaß hat, sich gegenseitig liebt und keine Regeln bricht.
- ◆ Freundschaft bedeutet für ihn auch, dass man miteinander redet, aber vor Allem bedeutet es, dass man alles für einen Freund oder Freundin tun würde.“
- ◆ „Freundschaft ist, wenn man sich untereinander liebt und wenn man miteinander gut auskommt.
- ◆ Bei einer Freundschaft werden Regeln aufgestellt, die von jedem eingehalten werden: z.B. einander vertrauen, treu sein, nicht lästern, zusammenhalten, verzeihen, füreinander da sein.“
- ◆ „Das Höchste, was man von einer Freundschaft erwarten kann, ist, dass ein Freund oder eine Freundin sein oder ihr Leben für den anderen lässt. Dies zeigt, dass man dem anderen wirklich wichtig gewesen ist.“

Vorstellungsgottesdienst (Rückblick)

Gott ist unser Freund, der uns durch das Leben begleitet. Das bringt der 23. Psalm zum Ausdruck, Konfirmanden formulierten ihn folgendermaßen für sich:

**Gott, du beschützt mich,
du bist immer für mich da.
Ich werde nie allein sein.**

**Du gibst mir das, was ich brauche
und mit dir geht es mir gut.**

**Du bringst mich zum Lachen,
du unterstützt mich und motivierst mich.**

**Egal, wie schlecht es mir geht,
du bist immer bei mir.
Du wirst mich immer trösten.**

**Du hilfst mir beim Streit mit anderen
und du bist immer an meiner Seite.
Du akzeptierst mich so wie ich bin.**

**Wir gehen durch Dick und Dünn
und bleiben für immer zusammen.**

Das sagt die Bibel über die Freundschaft:

„Eine offene, ehrliche Antwort ist ein Zeichen wahrer Freundschaft.“
Sprüche 24, 26

„Ein Freund steht allezeit zu dir, auch in Notzeiten hilft er dir wie ein Bruder.“
Sprüche 17, 17

„Wer Geheimnisse verrät, zerstört das Vertrauen, er findet keinen Freund, der zu ihm steht.“ *Sirach 27, 16*

„Für einen treuen Freund gibt es keinen Preis, nichts wiegt seinen Wert auf.“
Sirach 6, 15

„Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt; wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.“ *Sirach 6, 14*

Pastorin **Angelika Schmidt**

Das Seniorenpflegeheim im Herzen von Bad Iburg bietet 80 Menschen vorübergehend oder auf Dauer ein Zuhause.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Wohnen in Einzelzimmern
- Professionelle Pflege
- Erleben von Gemeinschaft
- Beleben des Alltags mit einem vielfältigen Angebot
- Bewohnernahe Speisenversorgung

Darüber hinaus Mittagstisch für Gäste.

Das gute Gefühl zu Hause zu sein



Christophorus-Heim Bad Iburg

Am Gografenhof 6
49186 Bad Iburg

Telefon 05403/ 3447-0
E-Mail: chr@diakonie-os.de

Telefax 05403/ 3447-999
Homepage: www.diakonie-os.de

Maibaum Aufstellen im und am Christophorus Heim

Endlich wieder feiern!

In diesem Jahr war es wieder möglich einen Maibaum im Christophorus Heim aufzustellen. Bei schönstem Wetter wurde im Foyer des Hauses mit bekannten Liedern und Reimen auf den Mai eingestimmt. Zahlreiche Bewohner nahmen daran teil.



Besonders beim Schmücken der Mai Birke waren alle aktiv am Werk, um die bunten Bänder in das frische Grün zu knüpfen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Ehrenamtlichen und des Hausmeisters wurde die Birke dann im Garten aufgestellt.

Die Betreuung sorgte dafür, dass Bewohner die nicht an der Feier teilnehmen konnten, auf den Mai eingestimmt wurden und verteilten im Haus selbstangefertigte kleine Maibäume.

Anschließend gab es für alle vom Grill, den der Förderverein des Christophorus Heimes schon vor einigen Jahren dem Haus gespendet hat, eine frische Bratwurst.



Es ist unseren Bewohnern zurzeit leider nicht möglich mit Angehörigen oder Freunden im Haus Kaffee zu trinken. Trotzdem haben wir an bestimmten Sonntagen im Monat Cafeteria für unsere Bewohner.

- Hierfür suchen wir noch Ehrenamtliche, die diese mit betreuen.
- Auch unser rollender Kiosk braucht Verstärkung.
- Bei Interesse melden Sie sich gerne im Christophorus Heim.
(Tel: 05403 34470)



Der *ARBEITSKREIS* *ÖKUMENE*

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Iburg
Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Bad Iburg
Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus d.Ä. Glane

***lädt ein zur Tagesfahrt nach
Nordhorn Kloster Frenswegen +
Künstlerdorf Ootmarsum NL***

Die ökumenische Stiftung Kloster Frenswegen vereinigt sechs Kirchen unter einem Dach. In europaweit einmaliger Weise haben sich 1974 Reformierte und Lutheraner, Baptisten und Katholiken, Herrnhuter und Altreformierte zusammengetan, um das aus dem Mittelalter stammende Gebäude neu mit geistlichem Leben zu füllen. Kloster Frenswegen ist ein Ort der Besinnung, Bildung und Begegnung – ein Ort, an dem Menschen verschiedenster Herkunft und Prägung miteinander ins Gespräch kommen. Als ökumenisches Tagungs- und Gästehaus steht Kloster Frenswegen allen offen, die innehalten und neue Anstöße finden möchten. Die besondere Atmosphäre des ehemaligen Augustiner Chorherrenstiftes und die spürbaren Jahrhunderte alte Tradition bilden den idealen Raum für Gemeinde- und Gruppenfahrten, Tagungen, Seminare und Empfänge. Wir laden Sie ein, unser Haus zu entdecken und sich zu neuen Aufbrüchen in Ihrem persönlichen, gemeindlichen oder beruflichen Alltag inspirieren zu lassen.

Ootmarsum:

Hier besteht die Möglichkeit, durch die Altstadt zu bummeln und / oder eine gemütliche Kaffeepause zu genießen.

Mittwoch, 24. August 2022:

09.00 Uhr ab Glane / Kirchplatz - Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Preis inkl. Mittagessen + Klosterführung: 35,00 €

Anmeldung bitte baldmöglichst bei einem der drei Bad Iburger Pfarrbüros.
Überweisung des Teilnahmebetrages **bis allerspätestens 10.08.2022** auf das folgende Konto:
Kath. Pfarramt St. Jakobus Glane, Konto DE44 2659 0025 37 054 100 Volksbank Osnabrück,
Stichwort „Ökumene Fahrt Nordhorn 2022“



Wandern & Radeln & KaffeeKlatsch 07.07.2022 14.00-17.00 Uhr

Veranstalter: Diakonin C. Poscher und Team
Ev. luth. Kirchengemeinden in der Südregion



Foto A. Donck

Gemeinsam unterwegs!

- Gemütliches Wandern
- Entspanntes Radeln
- KaffeeKlatsch bei Kaffee/Tee & Kuchen



Start der Wandergruppe: 14.00 Uhr am Parkplatz am Freeden in Bad Iburg

Start der Radelgruppen jeweils 14.00 Uhr:

Bad Iburg: Parkplatz am Freeden in Bad Iburg

Bad Laer: Ev. luth. Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 1

Hilter: Ev. luth. Gemeindehaus, Am Kirchplatz 4

Dissen & Bad Rothenfelde: Bahnhof in Dissen

Ziel: Wassertretstelle Sentrup/Bad Iburg

Wichtige Hinweise: Leichte Fahrradtour bis insgesamt max. 25 km. Leichte Wanderung, Hin- und Rückweg ca. 8 km. Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus!

Anzahl Teilnehmer*innen: 25 (Die Teilnahme ist kostenfrei/ das Team bittet um eine Spende)

Anmeldung mit Namen, Anschrift, Telefonnummer und Startpunkt bis zum 02.07.2022!

Per Mail: cornelia.poscher@evlka.de oder unter 05421-7138661



Allen Gemeindemitgliedern die in den Monaten Juni, Juli, August Geburtstag haben, gratulieren wir sehr herzlich und wünschen Gottes Segen.

Es haben geheiratet:

April 2022



Jonas Buchholz und Joanna, geb. Smit,
Frankfurt a. Main

Gina Raude und Thorben, geb. Hemsath,
Düsseldorf

Mai 2022

Marvin Placke und Lisa-Marie, geb. Greife,
Osnabrück

Es wurden getauft:

April 2022



Jakob von Holdt

Luna Marie Kersten, Stuttgart

Isabella Braininger

Sophia Ott

Ejden Ott

Paul Czogalla, Bad Laer

Leni Raude, Düsseldorf

Mai 2022

Lorena Rieken

Elli Schimpf

Erik Schimpf

Es wurden beerdigt:

April 2022

Klaus Gattung, 59 Jahre
Andrej Schefer, 71 Jahre



Mai 2022

Karin Heller, 87 Jahre
Konrad Sluimann, 63 Jahre

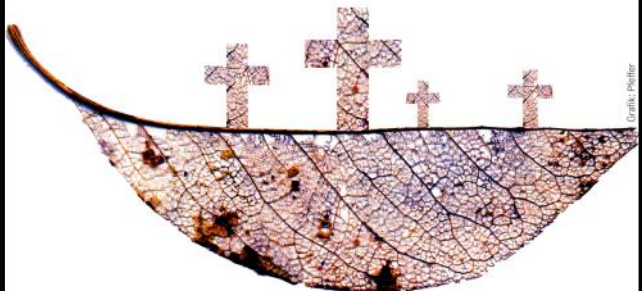
Wunsch für Trauernde

Manchmal ist es dunkel,
kein Schimmer zu sehen,
kein Laut zu vernehmen,
auf dem Weg durch die Nacht.

Und dass der Schweif
eines lang verloschenen Sterns
im richtigen Moment aufscheint,
um dich zu leiten.

Ich wünsche dir,
dass Worte von fern,
gesprochen vor langer Zeit,
in deiner Nähe bleiben.

Bis die Stimmen der anderen
neu in dir zu klingen beginnen
und der Tag sich ankündigt
mit seinem Licht.



Aus: TINA WILLMS, Wo das Leben entspringt,



Mein Hörgerät.
Mein Gerland!

„ICH BIN STOLZE
GERLÄNDERIN!“

- ✊ .. weil mich Fachkräfte **perfekt beraten**.
- ✊ .. weil ich **herstellerunabhängig** entscheiden kann.
- ✊ .. weil ich einem **Familienunternehmen** vertraue.
- ✊ .. weil ich alles **aus einer Hand** bekomme.
- ✊ .. weil Gerland auch bei mir **vor Ort** ist.

Gerland Hörgeräte

Hagener Str. 7 | 49186 Bad Iburg | Tel. 05403.793540
Mühlentor 2 | 49186 Bad Iburg | Tel. 05403.7953556
www.gerland.de | Immer in Ihrer Nähe seit 1966

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

Heinz Schnüpke e.K.



- ★ Elektro-Installation
- ★ Elektro-Reparaturen
- ★ Elektro-Geräte
- ★ Lieferung und Montage
- ★ Sat-Anlagen
- ★ Kabelfernsehen
- ★ Telefonanlagen
- ★ Netzwerksysteme

Planung und Beratung

Osnabrücker Str. 14 · 49186 Bad Iburg · Tel. 0 54 03 / 7 37 60
E-Mail: schnuepke.e.k@osnanet.de · www.euronics-schnuepke.de



Ostermüller
MODEHAUS

Große Straße 35 · 49186 Bad Iburg
Telefon 0 54 03 / 22 88

Damenmode | Herrenmode | Wäsche

Pastorin,

Kirchenvorstandsvorsitzende:

Angelika Schmidt
Schloßstraße 21, 49186 Bad Iburg
Telefon: 05403-350
Mail: angelika.schmidt@evlka.de
Internet: www.ev-luth-
kirchengemeinde-bad-iburg.de

stv. Kirchenvorstandsvorsitzender:

Udo Herz
Telefon: 05403-6120
Mail: udo.herz@osnabet.de

Pfarrbüro:

Martina Kapp
Schloßstraße 21, 49186 Bad Iburg
Telefon: 05403-350
Mail: KG.Bad-Iburg@evlka.de

Bürozeiten:

Dienstag: von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag: von 10 bis 12 Uhr

Küsterin:

Jessica Witt, Telefon: 05403-7244628

Organist:

Dzidek Marcinkiewicz

Ev.-öffentliche Bücherei:

Brigitte Vogt, Telefon: 05403-5693
während der Öffnungszeiten

Besuchsdienst

Pastorin Angelika Schmidt

Lektorenkreis

Pastorin Angelika Schmidt

Arbeitskreis Ökumene

Pastorin Angelika Schmidt

Arbeitskreis Asyl

Helmut Buschmeyer

Kirchenmusik:

Kinderchor „Sternenfänger“

Tobias Tarras,
Telefon: 05403-6973

Flötenkreis

Edith Galle,
Telefon: 05403-7244715

Kinder- und Jugendarbeit im Südkreis

Diakonin Nora Rolf
Kirchplatz 4, 49176 Hilter
Telefon: 05424-804756
Mail: nora.rolf@evlka.de

Seniorenarbeit im Südkreis

Diakonin Cornelia Poscher
Am Kirchplatz 1, 49201 Dissen a.T.W.
Telefon: 05421-7138661
Mail: Cornelia.poscher@evlka.de
<http://www.kirchenkreis-melle-georgsmarienhuette.de>

Diakonie-Schuldnerberatung

Telefon: 05401 88089 50
schuldnerberatung@diakonie-os.de

Kirchenkreissozialarbeit/Sozialberatung

Telefon: 05401 88089 30
Mail: Susanne.Meier-Wiedenbach@evlka.de
Brunnenstr. 6
49124 Georgsmarienhütte

Diakonische Pflegenot- aufnahme

Ein Angebot für Stadt
und Landkreis
Osnabrück
Telefon (kostenfrei):
0800-4433346

